



Benutzerhandbuch be.IP

Workshops

Rechtlicher Hinweis

Gewährleistung

Änderungen in dieser Veröffentlichung sind vorbehalten.

bintec elmeg GmbH gibt keinerlei Gewährleistung auf die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Informationen. bintec elmeg GmbH übernimmt keine Haftung für mittelbare, unmittelbare, Neben-, Folge- oder andere Schäden, die mit der Auslieferung, Bereitstellung oder Benutzung dieser Bedienungsanleitung im Zusammenhang stehen.

Copyright © bintec elmeg GmbH

Alle Rechte an den hier beinhalteten Daten - insbesondere Vervielfältigung und Weitergabe - sind bintec elmeg GmbH vorbehalten.

SIP-Einstellungen und Rufnummerneinrichtung am Provider "r-kom"

Im folgenden Workshop werden die Einstellungen für den SIP Provider „r-kom“ an einem Anlagenanschluss beschrieben.

Zur Konfiguration wird das GUI (Graphical User Interface) verwendet.

Voraussetzungen

Beispiel 1

1. Die Konfiguration wird mit einer be.IP plus™ im Modus MGW (Media Gateway) vorgenommen.
2. Über ISDN ist eine Telefonanlage (z. B. elmeg hybrid 120™) angeschlossen.
3. Die Version der Systemsoftware ist 10.1 Rev. 27.

Beispiel 2

1. Die Konfiguration wird mit einer be.IP plus™ im Modus PBX (Telefonanlage) vorgenommen.
2. Die Version der Systemsoftware ist 10.1 Rev. 27.

1. Konfiguration an einer be.IP plus im MGW-Modus (Media Gateway)

Gehen Sie in das Menü **Assistenten->Telefonie->Erste Schritte**.

The screenshot displays three configuration panels from the SIP configuration GUI:

- Grundeinstellungen:** Shows the 'Status des Media Gateways' toggle switch, which is currently turned on and labeled 'Aktiviert'.
- Ländereinstellungen:** Shows the 'Internationaler Präfix / Länderkennzahl' field with the value '00 / 49' and the 'Nationaler Präfix / Ortsnetzkenzahl' field with the value '0 / 941'.
- ISDN-Port-Konfiguration:** Shows two sections:
 - ISDN 1 (bri-0):** Two radio button options: 'Punkt-zu-Mehrpunkt (Mehrgeräteanschluss)' (unselected) and 'Punkt-zu-Punkt (Anlagenanschluss)' (selected).
 - ISDN 2 (bri-1):** Two radio button options: 'Punkt-zu-Mehrpunkt (Mehrgeräteanschluss)' (selected) and 'Punkt-zu-Punkt (Anlagenanschluss)' (unselected).

Assistenten → Telefonie → Erste Schritte

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Aktivieren Sie die Option **Status des Media Gateways**.
2. **Internationaler Präfix / Länderkennzahl** ist standardmäßig mit *00/49* für Deutschland vorbelegt.
3. Tragen Sie bei **Nationaler Präfix / Ortsnetzkenzahl** die Ortsnetzkenzahl für den Ort ein, an dem Ihr System installiert ist, hier z. B. *941*. Standardmäßig ist der **Nationale Präfix** mit *0* vorbelegt.

- Bei **ISDN-Port-Konfiguration** wählen Sie für **ISDN 1 (bri-0)** und für **ISDN 2 (bri-1)** jeweils *Punkt-zu-Punkt* (Anlagenanschluss) aus. Sollte ein zusätzliches ISDN-Telefon am Port 2 angeschlossen sein, wählen Sie hier *Punkt-zu-Mehrpunkt* (Mehrgeräteanschluss) an beiden Schnittstellen.
- Bestätigen Sie mit **OK**.

Wechseln Sie in das Menü **Assistenten->Telefonie->SIP-Provider->Neu**.

Typ der Sprachverbindung auswählen:

Verbindungstyp SIP - Durchwahl ▼

Typ DeutschlandLAN Benutzerdefiniert

Assistenten → Telefonie → SIP-Provider → Neu

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- Wählen Sie den **Verbindungstyp**, hier z. B. *SIP-Durchwahl* aus.
- Bei **Typ** wählen Sie *Benutzerdefiniert*.
- Klicken Sie auf **Weiter**.

SIP-Provider-Einstellungen ?

Beschreibung r-kom

Anschlussart Durchwahl

Authentifizierungs-ID 094160060060

Passwort

Benutzername 094160060060

Registrar nonat.voip.r-kom.net

Domäne

Rufnummern ?

Basisrufnummer 600600

ISDN-Port-Einstellungen ?

ISDN-Ports bri-0

Assistenten → Telefonie → SIP-Provider → Neu → Weiter

- Geben Sie eine **Beschreibung** für den SIP-Provider ein, z. B. *r-kom*.
- Geben Sie die **Authentifizierungs-ID** Ihres Providers ein, hier z. B. *094160060060*
- Bei **Passwort** geben Sie das Passwort ein, das Sie von Ihrem Provider erhalten haben.
- Geben Sie den **Benutzernamen** ein, den Sie von Ihrem Provider erhalten haben, hier z. B. *094160060060*.

8. Geben Sie bei **Registrar** den DNS-Namen oder die IP-Adresse des SIP-Servers ein, hier z. B. *nonat.voip.r-kom.net*.
9. Geben Sie die **Basisrufnummer** für die Verbindung ein, hier z. B. *600600*.
10. Aktivieren Sie bei **ISDN-Ports** den Port, der für die Verbindung verwendet wird, hier *bri-0*.
11. Bestätigen Sie mit **OK**.

Sie sehen in der Übersicht den von Ihnen konfigurierten SIP Provider.

SIP-Provider				
Name	Registrar	Rufnummertyp	Rufnummer (MSN)	Status
r-kom	nonat.voip.r-kom.net	Durchwahl	600600*	  

Assistenten → Telefonie → SIP-Provider

Im nächsten Schritt wird die Absender-ID konfiguriert. Gehen Sie dazu in das Menü **VoIP** → **Einstellungen** → **SIP-Konten**.

Klicken Sie auf das Symbol , um den Eintrag zu bearbeiten.

Trunk-Einstellungen	
SIP-Header-Feld: FROM Display	<input type="text" value="Keiner"/>
SIP-Header-Feld: FROM User	<input type="text" value="Anruferadresse"/>
SIP-Header-Feld: P-Preferred	<input type="text" value="Keiner"/>
SIP-Header-Feld: P-Asserted	<input type="text" value="Keiner"/>

VoIP → Einstellungen → SIP-Konten → Trunk-Einstellungen

Gehen Sie folgendermaßen vor:

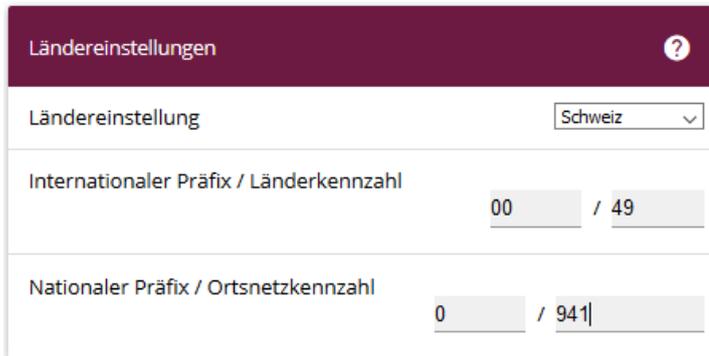
1. Bei **Trunk-Einstellungen** unter:
 - **SIP-Header-Feld: FROM User** wählen Sie *Anruferadresse*
2. Bestätigen Sie mit **OK**.

Klicken Sie auf **Konfiguration speichern**, um die Konfiguration zu sichern.

Hiermit ist die Einrichtung eines SIP-Kontos an einer be.IP plus™ im Modus Media Gateway abgeschlossen.

2. Konfiguration an einer be.IP plus im PBX-Modus (Telefonanlage)

Gehen Sie in das Menü **Assistenten->Telefonie->Erste Schritte**.



Ländereinstellungen	
Ländereinstellung	Schweiz
Internationaler Präfix / Länderkennzahl	00 / 49
Nationaler Präfix / Ortsnetzkenzahl	0 / 941

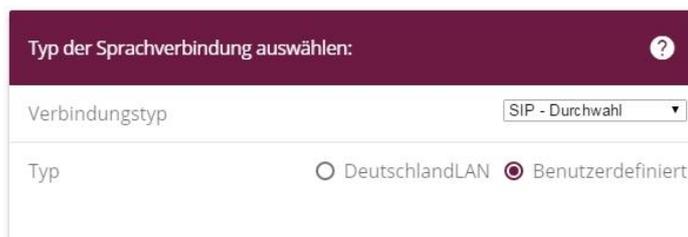
Assistenten → Telefonie → Erste Schritte

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Unter **Ländereinstellungen** wählen Sie das Land aus, in dem das System genutzt wird, hier *Deutschland*.
2. Bei **Internationaler Präfix / Länderkennzahl** ist standardmäßig der Eintrag mit *00/49* für Deutschland vorgelegt.
3. Tragen Sie bei **Nationaler Präfix / Ortsnetzkenzahl** die Ortsnetzkenzahl für den Ort ein, an dem Ihr System installiert ist, hier z. B. *941*. Standardmäßig ist der **Nationale Präfix** mit *0* vorgelegt.
4. Bestätigen Sie mit **OK**.

Im nächsten Schritt konfigurieren Sie ein VoIP-Anschluss.

Gehen Sie in das Menü **Assistenten->Telefonie->Anschlüsse->Neu**.



Typ der Sprachverbindung auswählen:	
Verbindungstyp	SIP - Durchwahl
Typ	<input type="radio"/> DeutschlandLAN <input checked="" type="radio"/> Benutzerdefiniert

Assistenten → Telefonie → Anschlüsse → Neu

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie den **Verbindungstyp**, hier z. B. *SIP-Durchwahl* aus.
2. Bei **Typ** wählen Sie *Benutzerdefiniert*.
3. Klicken Sie auf **Weiter**.

SIP-Provider-Einstellungen ?

Name

Anschlussart Durchwahl

Authentifizierungs-ID

Passwort

Benutzername

Registrar

Domäne

Rufnummern ?

Basisrufnummer

Assistenten → Telefonie → Anschlüsse → Neu → Weiter

4. Geben Sie **Name** für den SIP-Provider ein, z. B. *r-kom*.
5. Geben Sie die **Authentifizierungs-ID** Ihres Providers ein, hier z. B. *094160060060*.
6. An dieser Stelle können Sie ein **Passwort** für den Anschluss eingeben.
7. Geben Sie den **Benutzernamen** ein, den Sie von Ihrem Provider erhalten haben, hier z. B. *094160060060*.
8. Geben Sie bei **Registrar** die Proxy-IP-Adresse des SIP-Servers ein, hier z. B. *nonat.voip.r-kom.net*.
9. Bei **Basisrufnummer** geben Sie die Anlagenrufnummer ein, hier z. B. *0941600600*.
10. Klicken Sie auf **Erweiterte Einstellungen**.

Durchwahlausnahme (P-P) ?

Durchwahlausnahme (P-P)	Angezeigter Name	
<input type="text" value="63"/>	<input type="text" value="Fax"/>	
<input type="text" value="60"/>	<input type="text" value="20"/>	
<input type="text" value="61"/>	<input type="text" value="21"/>	
<input type="text" value="62"/>	<input type="text" value="22"/>	

HINZUFÜGEN

Weitere Einstellungen ?

Internationale Rufnummer erzeugen **Aktiviert**

Nationale Rufnummer erzeugen

SIP-Header-Feld: FROM Display

SIP-Header-Feld: FROM User

SIP-Header-Feld: P-Preferred

SIP-Header-Feld: P-Asserted

Assistenten → Telefonie → Anschlüsse → Neu → Weiter → Erweiterte Einstellungen

11. Bei **Durchwahlausnahme (P-P)** können Sie mit **Hinzufügen**, wie in unserem Beispiel, vier Durchwahlnummern und eine Faxnummer erstellen.
12. Unter **Angezeigter Name** geben Sie eine beliebige Bezeichnung für die Durchwahlausnahme ein.
13. Aktivieren Sie die Option **Internationale Rufnummer erzeugen**.
14. Im Feld **SIP-Header-Feld: FROM User** aktivieren Sie die Option *Benutzername* sowie im Feld **SIP-Header-Feld: P-Preferred** *Anruferadresse*.
15. Bestätigen Sie Ihre Angaben mit **OK**.

Sie sehen in der Übersicht den von Ihnen konfigurierten Anschluss.

Anschlüsse				
Nr.	Name	Verbindungstyp	Ports	Status
01	r-kom	SIP Provider (DDI)	r-kom	  

Assistenten → Telefonie → Anschlüsse

Klicken Sie auf **Konfiguration speichern**, um die Konfiguration zu sichern.
Hiermit ist die Einrichtung des Providers an einer be.IP plus™ im PBX-Modus abgeschlossen.